

das Vermögen die neuen Budgets entgegennehmen. Die Ausgaben für 1918 erreichen die Höhe von über 70 Milliarden.

Im Kaiser Karls Palast

Am 26. d. M. erkrankte beim Diner. Ministerpräsidenten Seiner Majestät der Kaiserin Elisabeth die Vertreter der Reichstagespartei des Reichstages, um mit Rücksicht auf die Ergebnisse der letzten Zeit die Angelegenheiten zu regeln, ob die Regierung ablehnen und nach demnach handeln sollte, das die Ministerverantwortlichkeit sich nicht nur auf jene Regierungsglieder beschränkt, die der Regierungsbildung bedürfen, sondern auch die allgemeine politische Verantwortlichkeit für alle politischen Neuerungen und Handlungen der Krone umfassen.

Die Ministerpräsidenten sprachen sich über den Eintritt Österreichs und erklärten, aus dem Kaiserwort, das für das Kaiserhaus und die Monarchie die höchste Autorität ist, nicht zurückzutreten. Die Reichstagspartei erklärte, dass die Regierung die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse trägt, dass die Reichstagspartei die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse trägt.

Der Ministerpräsident erklärte zunächst, dass von den Einflüssen Österreichischer Faktoren auf die Krone nicht die Rede sein könne, von der die Intervenierten sprechen. Er fügte hinzu, dass er die volle Verantwortung für alle politischen Handlungen der Krone übernimmt, während die Vertreter der Reichstagspartei sich über die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse äußerten.

Die Ministerpräsidenten erklärten, ihre Aufgabe bestehe darin, die Befehle des Kaisers durchzuführen. Sie erklärten, dass sie die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse übernehmen, während die Reichstagspartei die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse trägt.

Staatssekretär Kühlmann bei den Parteiführern

Berlin, 26. April. (Wolff.) Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Kühlmann machte gestern den Führern der Parteien des Reichstages vertrauliche Mitteilungen über die künftigen Verhandlungen. Kühlmann erklärte, dass er die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse übernimmt, während die Reichstagspartei die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse trägt.

Hollands Wirtschaftsnote

Am 26. April, 1918. (Meister.) Die Vereinigten Staaten erklären, dass sie die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse übernehmen, während die Reichstagspartei die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse trägt.

Die Deutschen in der Ukraine

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass sie die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse übernimmt, während die Reichstagspartei die Verantwortung für die Entscheidung über die Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse trägt.

würden. Der Minister hat Grund, anzunehmen, dass diese Schiffe noch verwehrt werden und dass Deutschland kein Hindernis in den Weg legen werde. Auch glaubt der Minister annehmen zu können, dass die alliierten Regierungen die Bergschiffe über die Nordsee zum Einsatz kommen lassen werden. Unter diesen Umständen ist die Möglichkeit der Auslieferung der Schiffe an die alliierten Regierungen gegeben und verwehrt.

Zur Kriegslage

Die neue Frontenstellung. Am 25. April. Die von dem britischen und französischen Zügen von der Westfront bis zum Mittelmeer gehaltenen Stellungen wurden den ganzen Tag über festgehalten. Auf dieser Front fanden sehr heftige Kämpfe statt, namentlich in der Umgebung von Arras, Compiègne und Valenciennes. Nach wechselvollen Kämpfen wurden die Alliierten schließlich von ihren angestrebten Stellungen zurückgeworfen. Der Kampf dauert an. Die Fronten sind unverändert geblieben.

Russland und Serbien. London, 26. April. (Meister.) Die russische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die serbische Front ist ebenfalls ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die deutsche Front. Die deutsche Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die amerikanische Front. Die amerikanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die italienische Front. Die italienische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die griechische Front. Die griechische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die spanische Front. Die spanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die portugiesische Front. Die portugiesische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Grenzen schone die hochseewirtschaftlichen Zentren in den Ost- und Ostsee, wo ständige Schiffsverkehr vorhanden waren, zur Besetzung gebracht zu haben, denn um diesen Orient unterhalten die alliierten Regierungen. Der Korrespondent berichtet, dass es sich um die Besetzung der Ostsee handelt, um die alliierten Regierungen die Auslieferung der Schiffe zu verhindern.

Anstalt

Preussische Reichsanstalt. Die zweite Sitzung der Reichsanstalt fand am 26. April statt. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Parlamentarisches aus Österreich. In der Sitzung des österreichischen Reichstages am 26. April wurde die Frage der Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse diskutiert.

Italienisches Parlament. In der Sitzung des italienischen Reichstages am 26. April wurde die Frage der Aufnahme Österreichs in die Kriegsbündnisse diskutiert.

Die amerikanische Front. Die amerikanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die griechische Front. Die griechische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die spanische Front. Die spanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die portugiesische Front. Die portugiesische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die französische Front. Die französische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die britische Front. Die britische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

schäfte. Wachenhaftigen vorgenommen, durch welche die Firma Hoffe am Ende der Woche geschlossen wurde.

Schweiz

Ungerechte Aufgebungen. Bern, 26. d. M. (Wolff.) Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die amerikanische Front. Die amerikanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die griechische Front. Die griechische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die spanische Front. Die spanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die portugiesische Front. Die portugiesische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die französische Front. Die französische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die britische Front. Die britische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die amerikanische Front. Die amerikanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die griechische Front. Die griechische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die spanische Front. Die spanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Aus der Bundesversammlung. Bern, 26. d. M. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die amerikanische Front. Die amerikanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die griechische Front. Die griechische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die spanische Front. Die spanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die portugiesische Front. Die portugiesische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die französische Front. Die französische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die britische Front. Die britische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die amerikanische Front. Die amerikanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die griechische Front. Die griechische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die spanische Front. Die spanische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Die portugiesische Front. Die portugiesische Front ist im allgemeinen ruhig geblieben. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Der Editor. Die alliierten Regierungen erwarten keine wesentlichen Änderungen in der Frontenstellung.

Aus der Bundesversammlung

Nationalrat. - Nachmittags-Sitzung vom 25. April.

Bundesrat Müller antwortet auf die Interpellation De Rabours über den Fall Scholler und Lebinaga.

Die administrative Untersuchung im Fall Scholler wurde Professor Borel übertragen und es wurde ihm durchaus freie Hand gelassen.

Es ist gleichgültig, wer die Strafmassnahmen gegen Scholler waren. Auch eine Strafuntersuchung hätte Scholler nicht zwingen können sie zu nennen.

Nebener vertritt sich über die Bestrafung völlerrechtlicher Delikte. Völlerrechtswidrige Handlungen sind nur strafbar (Art. 42 und 43, 44), wenn dieselben besonders genannt sind.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Es ist gleichgültig, wer die Strafmassnahmen gegen Scholler waren.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Wichtig

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Aus der Woche

21. April. Aus Russland werden blutige Aufstände der Anarchisten mit 1000 Toten gemeldet.

22. April. Der berühmte deutsche Flieger, Freiherr von Richthofen, wird am Sonntag abgeschossen.

23. April. Starke englische Seestreitkräfte machen einen Angriff auf die deutschen U-Bootschiffe in Ostsee und Brest-Lug.

24. April. Erbfeinde in der Nord-, Ost- und Südsee. - Skandinavien erklärt Deutschland den Krieg.

25. April. Der Nationalrat stimmt mit 134 gegen 19 Stimmen dem Kompromiss bei der Milchpreissfrage zu.

Kirchliches

Sitten (Korr.). Das ehrwürdige Domkapitel hat am 25. April folgende Wahlen getroffen: H. G. Generalvikar, Camille Melchior wurde zum Domdekan; H. G. Domherr Jos. Rauter zum Propädeut und H. G. Domherr Jg. Schworer zum Großkanzler ernannt.

Kanton Freiburg

Der hochw. Bischof von Lausanne und Genf, Mgr. Colliard, hat H. G. Adolf Magnin, Pfarrer in Crêt, zum Dekan des Kapitels St. Heinrich ernannt.

Zu welchem Preis wird die Milch ab 1. Mai ausgemessen?

Damit in der geschäftlichen Mitteilung der Milchbezugnahme ab 1. Mai keine Störungen eintreten, hat das kantonale Volkswirtschaftsdepartement den Kantonsregierungen...

In den größeren Städten zu 40 Rappen per Liter (Kant. 41 Rappen). In den kleineren Städten zu 37 bis 38 Rappen per Liter.

Die Kantone und Gemeinden sind angewiesen worden, von den Milchverkäufern genutzte Aufzeichnungen über die Milchlieferung...

Die Kantone und Gemeinden sind angewiesen worden, von den Milchverkäufern genutzte Aufzeichnungen über die Milchlieferung...

Die Kantone und Gemeinden sind angewiesen worden, von den Milchverkäufern genutzte Aufzeichnungen über die Milchlieferung...

Die Kantone und Gemeinden sind angewiesen worden, von den Milchverkäufern genutzte Aufzeichnungen über die Milchlieferung...

Die Kantone und Gemeinden sind angewiesen worden, von den Milchverkäufern genutzte Aufzeichnungen über die Milchlieferung...

Die Kantone und Gemeinden sind angewiesen worden, von den Milchverkäufern genutzte Aufzeichnungen über die Milchlieferung...

Die Kantone und Gemeinden sind angewiesen worden, von den Milchverkäufern genutzte Aufzeichnungen über die Milchlieferung...

Die Kantone und Gemeinden sind angewiesen worden, von den Milchverkäufern genutzte Aufzeichnungen über die Milchlieferung...

Die Kantone und Gemeinden sind angewiesen worden, von den Milchverkäufern genutzte Aufzeichnungen über die Milchlieferung...

Minister Wagner über die Schweiz-italienischen Beziehungen

Der „Messager“ interviewte den schweiz. Gesandten in Rom Hrn. Wagner, welcher erklärte, seine Regierung sowie die ganze Schweiz wünsche die Wunde der Freundschaft zwischen Italien und der Schweiz, welche beiden Völkern durch so viele gemeinsame Interessen...

Auf eine weitere Frage, ob einige in Italien wohnende Schweizer sich einer unvorsichtigen Haltung schuldig gemacht hätten, sagte Wagner, es sei wohl möglich, dass man Schweizer in Italien unvorsichtige Worte geäußert haben seien.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Der Bundesrat ist sich des Ernstes der Situation bewusst und verfolgt die Angelegenheit mit den grössten Aufmerksamkeit.

Morgen

Die Geschäftsleitung des Nationalrates wird unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten durch den Bundesrat geleitet.

Wahlrecht.
Das Schweizerische
am 26. April eine
um die den Monat
unabhängigen Brot- und
zu werden.

Stiller bestert.
Die die Unternehmung
am 20. ds. im Falle die
reife, abgeschätzte sta-
lich auf einem be-
stimmten Zeitpunkt ab-
bestimmt wurde, ist seine
gabe der Kaufmann des
en.

Stiller bestert.
Die die Unternehmung
am 20. ds. im Falle die
reife, abgeschätzte sta-
lich auf einem be-
stimmten Zeitpunkt ab-
bestimmt wurde, ist seine
gabe der Kaufmann des
en.

Stiller bestert.
Die die Unternehmung
am 20. ds. im Falle die
reife, abgeschätzte sta-
lich auf einem be-
stimmten Zeitpunkt ab-
bestimmt wurde, ist seine
gabe der Kaufmann des
en.

Grosser Saal des Casino-Simplon
FREIBURG

Sonntag, den 28. April, um 5 Uhr nachmittags
Dienstag, den 30. April, um 8 1/2 Uhr abends

KONZERT
gegeben vom
Stadt-Gesangverein Freiburg
unter der 1001. Mitwirkung des
Stadt-Orchesters
und von Herrn PUCHMANN, Tenor

LE DESERT
Symphonische Ode in drei Teilen von Fälliden DAVID
Direktion: JOH. BOVET

Preise der Plätze: Erster Platz: Fr. 3.—
Zweiter Platz: Fr. 2.—; Tribüne (8 ersten Reihen):
Fr. 2.—; Tribüne (4 letzten Reihen): Fr. 1.50.
Sämtliche Plätze sind nummeriert.
Vorverkauf bei Herrn: S. Spn der Weib, Lau-
jahngasse 20, 11000 906

Grosser Saal des Gerichtsgebäudes
FREIBURG

Montag, den 29. und Dienstag, den 30. April, 1918
publ. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Oeffentlicher u. unentgeltlicher Vortrag
über:
Die Gemüsekulturen
auf dem alten und neuen Gemüseland.

Diese Vorträge werden in französischer Sprache ge-
halten und nachher können in deutscher Sprache ein-
Vortrag gegeben. Nach dem Vortrag Diskussion.
Der Gemeinderat und die Vortragenden zählen auf
zahlreiche Beteiligung.

Hausfrauen!

wenn Sie im Sinne haben, Ihre Matrasen, Schräg-
kissen etc. auffrischen zu lassen, so ziehen Sie es
nicht auf, später auch, sondern bestellen Sie hierfür
die ersten schönen Tage und es kostet Ihnen billiger
kommen, denn je länger Sie warten, um so teurer
und teurer wird die gute Arbeit kommen.

Paul Leipzig, Tapezierer,
Feldstrasse 4, FREIBURG
TELEPHON Nr. 558.

Bei den hohen Schuhpreisen ist
es für Sie von Vorteil, unseren
illust. Katalog zu verlangen.

Schuhwaren-Versandhaus
Rud. Hirt & Söhne, Lenzburg.

Café du Nord
MURTEN

Dieses Etablissement, mit seinen Dependancen, wird
am Mittwoch, den 1. Mai nächsthin, um 11 Uhr, an
einer Auktion unter dem Namen Café, unter günstigen
Bedingungen, welche vor der Eintragung verlangt
werden, an eine öffentliche Versteigerung gebracht.
Für Kauf und Besichtigung der Liegenschaft wende
man sich an Herrn. Bensch, Versteigerungsbeamter, in Murten.

Radfahrer Achtung!

Sie finden stets große Auswahl bei
I. Schweizer Markt
COSMOS
u. s. w.

ADLER, GOEBRICK
Lundabek, garantiert bester
Mängel und Schicksal. SAULOIS und MICHELIN
zu den niedrigsten Tagespreisen.

MÄHMASCHINEN: PILLONET und Schwager, Marie PAX,
Selegenswil, Reparaturen und Reparaturen aller Art
zu den billigsten Preisen. — Auch Umtausch.
Es empfiehlt sich
J. FONTANA, Schaffner,
894 Baden und Herrmann Alpengasse Freiburg.

CALORIE
ZENTRALHEIZUNG

FREIBURG: Albrunnengasse 24A
Telephon 1.44

Achtung!

Wo kaufe ich
das
beste, billigste und solideste Valo??

bei
Alois Spicher, Velohandlung
Ueberstorf

Grösste Auswahl
Sämtliche Ersatzteile und Zubehörten
Reparaturen prompt und billigst

H. HOGG-MONS

Allgemeine Uebernahme
Gebäuden und öffentlichen Arbeiten

Arbeiten jeder Art in armiertem Beton (alleiniger
Konzessionär des Systems Christin).
Umänderung und Reparaturen von Gebäulichkeiten,
Sanitationsarbeiten, etc.
Wasserdichter Bewehrung für Behälter und feuchte Lokale.

19, Avenue du Midi, 19
Telephon 8.48 **FREIBURG** Telephon 8.48

FRITZ MARTI AKT.-GES., BERN

MÄHMASCHINE FAUCHEUSE
„DEERING“

Heuwender Stern-Placato • Marti's Ideal • gabellig
Schwadenrechen — Schwadenrechen und Weidler
Schleifapparate und Schleifsteine
Handrechen — Heuauzüge — Heuauflader
Kreuzsteile Deering Fabrikat

Vorkäufer: **Johann Sturny, Schmid, Niedermonter.**

CINEMA CENTRAL
CASINO SIMPLON • 3 MINUTES DE LA GARE

Sonntag, den 27., Sonntag, den 28.
und Montag, den 29. April
um 8 1/2 Uhr
Sonntag Nachmittags-Vorstellung
um 2 1/2 Uhr

Die Cinematographischen Lieder:
„Quand Madelon“
und
„Lune Jolie“
werden gesungen von Mrs. Darvil
während der
cinematographischen Vorstellung.

Coeur de Neige
Drama in 4 Akten

Nach Schluss der Vorstellung steht
das Tram denjenigen Personen gratis
zur Verfügung, welche ihre Plätze im
Vorverkauf bei Mrs. Feldmann, Be-
naustrasse Nr. 5, bezogen hatten.

Gesucht
in ein katholisches Institut der Westschweiz
ein Schmied und Schlosser

für die Reparaturen in Haus und Scheune. Hoher Lohn,
sichere gute Beschäftigung. Nicht ganz junger, alleinlebender
Mann bevorzugt. Zeugnisse verlangt. Jahreslohn. Ein-
tritt sofort.

Zu erfragen unter P2533F an Publicitas A.-G. Freiburg.

Bei Bedarf in
Schuhwaren
verlangen Sie den Katalog vom
Schuhhaus Brühlmann & Co.
Bekannt für zuverlässige Bedienung.

Pfarreirat St. Arsen

Pfarreversammlung Sonntag, den 28. April 1918,
nachmittags 3 Uhr, im Schulhaus.
Tagesordnung:
1. Protokoll; 2. Bau einer Liegenschaft; 3. Anfalliges.
St. Arsen, den 17. April 1918.
Der Pfarreirat

Mai-Monat

Die Marien-Berechnung. Mai-Monatsgebete
von P. Georg Fross, C. S. R. —
geb. Fr. 3.75.

Bei der Mutter. Gebete für alle Tage des
Monats Mai von Marter Paul Joseph
Bischof, — geb. Fr. 3.50.

Maria die seligste Jungfrau oder 32 kurze
Gebete von S. P. Koussain,
— geb. Fr. 1.50.

Mariemag. Bilder aus dem Leben der Mut-
ter Gottes von Schweizer Maria Regina,
Domstabenrat, — geb. Fr. 1.25.

Maria Rosenkranz. Gebete für alle
Tage des Monats Mai von Schwester
M. Zuber, — geb. Fr. 1.15.

Mai-Andacht für Kinder, — geb. Fr. 0.70.

Mai-Andacht zum Gedenken für den Mai-
monat für Kirche und Haus, — brochiert
Fr. 0.50.

Das Ave-Maria, von Fr. E. Schel, — bro-
chiert Fr. 0.50.

Mariensprüche für jeden Tag des Monats,
von Fr. Chr. Joder, — brochiert Fr. 0.15.

Mariensprüche zum Preise der Mutter Got-
tes, Betrachtungen auf alle Tage des
Monats Mai von Fr. J. J. Schmid, — geb. Fr. 1.15.

Maria, die Rosenkranz, Betrachtungen über
die Stunden des Tages von Dr. Johan-
nes Christophorus Schmid, — Fr. 0.50.

Zu haben in der Kathol. Buchhandlung
St. Nikolausplatz 180, Freiburg



Todes-Anzeige

In tiefer Trauer machen wir den Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Agnes Philipona
geb. Thalmann
von Zellmoos

verleben mit den Trübungen der heiligen Religion, im Alter von 40 Jahren; nach kurzer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit, zu sich aus diesem Leben abzurufen. Wir empfehlen die liebe Verstorbene Ihrem freundlichen Andenken und frommen Gebete. Die Beerdigung findet Montag, den 29. April, um 9 Uhr, in Bliffelen statt.

Zellmoos, bei Bliffelen, den 26. April 1918.
Die trauernden Hinterlassenen:
Diese Anzeige gilt als Lebtzterwille.

R. I. P.

Todes-Anzeige

In tiefer Trauer machen wir allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat

Fräulein Anna Spitzer
in Rechthalten

verleben mit den Trübungen unserer heiligen Religion im Alter von 63 Jahren zu sich ins bessere Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung (Alle Bestattung) findet statt, Sonntag, den 28. April, um halb 9 Uhr in der Pfarrkirche zu Rechthalten.

Der Beerdigungsdienst findet statt am Montag, den 29. April, um halb 9 Uhr, daselbst. Diese Anzeige gilt als Einladung zur Beerdigung.

R. I. P.

Badanstalt-Material

Zu verkaufen: Blech, Messerholz, Serpentin, Nadeln, Federstifte, Kupfer, Schmelze, Flügelnadeln, Federstifte, Emaillierte Fuß-Bahnen, Bronze-Fahnen, Banner, Fuß-Kessel, Röhren und Zubehör, Emaille-Schälber etc.

Leon Galley,
Avenue de Rome, in Freiburg.

Gesanglich-theatral. Aufführung Hotel Bahnhof Düringen

am 26. April 1918, nachmittags 4 Uhr

Frag- und Antwortspiel
von Adolf Schröder
Humoristisches Quodlibet für Männerchor

St. Odilia

Musikalische Legende
für gemischten und Frauenchor
mit Kinderstimmen und Klavierbegleitung
Dichtung v. M. Schenk. — Musik v. Aug. Reiser.

Solovorträge. — Deklamationen.
— Lebende Bilder. —
Kostüme von L. Kaiser, Basel.

Eintrittspreise:
1. Platz: 1 Fr. 50. — Galerie: 1. — Fr.
Zum Besuche laden freundlich ein
Der Liederkreis Düringen.
Der Liederkreis Düringen.

Dr. Chassot Düringen im Militärdienst

Zu verkaufen
1 Pincelle-Wagen

3 Kartwagen mit Gatter;
2 kleine Glaspänner-Brillenwagen;
ein Badofen, System „Manna“.
Sich zu wenden an Hart, Schmid, in Bürglen, bei Freiburg.

Junger Mann

mit Mittelschulbildung sucht auf 1. Mai

passende Stelle
Offerten unter P2504F an Publicitas A.-G. Freiburg.

Zu vermieten
am Schwarze ein neues

Chalet

mit 7 Zimmern, 2 Küchen, 1 Keller, 1 Remise und 2 großen, schönen Gärten. Ausk. erteilt 896 Spar- und Leihkasse Bliffelen.

Gesucht einen selbständigen

Bäcker

aufs Land. — Zu übernehmen bei der Wirtschaft Wenden (Eping). 898

Beschleunigter Zugspende- und Nährboden

Drainationelle Biltkauer Müllboden, Freitag u. Samstag nachmittags von 2-8 Uhr Eröffnung des Kurses: 1. Mai.

Eintrittsgebühr: 30. Fr. Sich schriftlich anmelden bei der Direktion der Wäldchen-Geländebau, Gampach, Freiburg.

Gesucht eine selbständige, suber-

Kellnerin

deutsch und französisch sprechend, in einen Gasthof einer größeren, verkehrsreichen Gegend des Gebirgsgebiets. 899

Schriftliche Offerten unter Chiffre P2362F an Publicitas, A.-G., Freiburg.

Weiden

Kaufe weisse Weiden in allen Größen. Nordwesterei Höpfer Vaux (Universitätsstr.) FREIBURG

Bak- & Dörrosfen

Kochherde mit Ofenheizung bei: ERLEBACH mech. Schlosserei FREIBURG, Beauregard.

Wir vergüten

für Einlagen auf 1 Jahr 5% auf 3 Jahre 5 1/2% Bank & Aldry & Co. FREIBURG

Herren-Anzüge



Grosse, reichhaltige Auswahl in den letzten Neuheiten in eleganter Façon

In gleicher Qualität, stets die billigsten Preise

Bevor Sie Ihre Einkäufe machen, besichtigen Sie unser grosses Lager in

Herren-Konfektion

UNSERE PREISE:

60, 70, 80, 85, 90, 100, 110, 120

Kröner-Naphtaly

Remundgasse 24 FREIBURG Remundgasse 24

Landwirtschaftlicher Verein Ueberstorf

Bei Anlaß der Hauptversammlung, Sonntag, den 28. April, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Wirtschaft Wäldchen, wird Herr Herr Dr. Wyssmann, aus Neuenegg, einen Vortrag halten über:

„Die Ursachen der Unfruchtbarkeit des Rindviehes und deren Heilung.“ Jedermann ist zu dem Vortrag freundlich eingeladen.

Schützen-Gesellschaft Giffers

Die Schützen von Giffers, Düringen, St. Silvester und Bliffelen werden in Kenntnis gesetzt, daß am nächsten Sonntag, den 28. April, nach der Besprechung, die Hauptversammlung in der Pinte zu Giffers stattfindet.

- Traktanda:
1. Bericht und Rechnungsablage pro 1917.
 2. Vorstandswahl.
 3. Jahresbeitrag pro 1918 (Schützenstandsbeitrag)
 4. Aufnahme neuer Mitglieder (bei der Jahrgänge 1894 bis 1898).
 5. Jungschützen. 870
- Wir eruchen alle Mitglieder dringend, an der Versammlung teilzunehmen. Der Vorstand.

Radfahrer

finden bei uns eine große Auswahl zu billigen Preisen in wirklich garantierten, soliden

Herren- & Damen-Velos

wie in aller Zubehöre: 706 Mäntel, Schläuche, Sattelkissen, Pumpen u. s. w. Gebrauchte Velos werden gerne umgetauscht. Jos. Doussé, Velohandlung, Düringen.

Konsum „Konkordia“

Wünnewil empfiehlt la. Maschinenöl und Wagenfett

Viehlieferung für die Armee

Donnerstag, den 2. Mai, um 8 Uhr in Bliffelen; am 10. Mai in Ueberstorf und am 11. Mai in Zäfelz. 903

Bevor Sie Ihre Bestellung machen, versehen Sie nicht, unsern Katalog zu verlangen. Bei gleicher Qualität immer billiger im Preis



Modern Schuh-Co. A. G.

J. Marty, Geschäftsführer
FREIBURG

Drainierrohre

Alle Sorten Badkneie — Schöne rote Dachziegel sind am Lager und empfiehlt zur gefl. Abnahme. Biegelei Düringen.

Grosses Lotto

mit wertvollen Gaben im Hotel National, Station Schmitten. Es ladet freundlich ein Arbeiterverein Wünnewil.

Markt in Murten

Grosse Auswahl in extra starken Schuhwaren in Stiefel, Kalsieder und Spaltenleder, von Hand gemacht, speziell für das Land, von der Werkstatt Louis Pugin, Remund. Qualität, welche jede Konkurrenz ausschließt. Reparaturen zu den billigsten Preisen längere 2 Tagen. Alle Samstage und Markttage in Freiburg. Vertrauenshaus.

Abonnement

12 Monate 6 Monate
Nr. 14. — Nr. 7. —
Kantons: 27. — 19.50
Die Sonntag-Nummer allein 1.00
Postgebühren in Fr. —
Die Abonnementspreise für das Ausland sind höher und sind zu erfragen. Postanweisung, jeden Dienstags, an die Redaktion, Freiburg.

Redaktions- und Verwal-

Die Flandernsch

Die Organisation

Man redet in unserer Zeit viel von „Organisation“. Ob man glaubt sich dabei zu helfen, wenn es das Wort ist ein schickiges Zeichen, das nicht mehr beim Reden und es ist ein sehr schickiges man glaubt nicht mehr zu sagen.

Wir haben diesbezüglich großartigen, tiefgreifenden „Dankesblatt“, der bei uns sehr beliebt ist. Die über die Dinge, die man in moderner Selbstverständlichkeit wir lassen ihn hier folgen.

Die Einfachheit der Landwirtschaft ist im das Landwirtschaftliche Leben eingedrungen vor, die menschliche Arbeit in solchen Erscheinungsformen wie von der Darstellung des Jenseits ausgeht worden auch heute noch werden uns gen schon äußerlich an. Ob es die Zivilisation, die auf dem Lande herbeikommt, wie das Hofe, gewöhnlich ist, so ist es nicht mehr so.

Wir haben diesbezüglich großartigen, tiefgreifenden „Dankesblatt“, der bei uns sehr beliebt ist. Die über die Dinge, die man in moderner Selbstverständlichkeit wir lassen ihn hier folgen.

Die Einfachheit der Landwirtschaft ist im das Landwirtschaftliche Leben eingedrungen vor, die menschliche Arbeit in solchen Erscheinungsformen wie von der Darstellung des Jenseits ausgeht worden auch heute noch werden uns gen schon äußerlich an. Ob es die Zivilisation, die auf dem Lande herbeikommt, wie das Hofe, gewöhnlich ist, so ist es nicht mehr so.

Wir haben diesbezüglich großartigen, tiefgreifenden „Dankesblatt“, der bei uns sehr beliebt ist. Die über die Dinge, die man in moderner Selbstverständlichkeit wir lassen ihn hier folgen.

Die Einfachheit der Landwirtschaft ist im das Landwirtschaftliche Leben eingedrungen vor, die menschliche Arbeit in solchen Erscheinungsformen wie von der Darstellung des Jenseits ausgeht worden auch heute noch werden uns gen schon äußerlich an. Ob es die Zivilisation, die auf dem Lande herbeikommt, wie das Hofe, gewöhnlich ist, so ist es nicht mehr so.

Wir haben diesbezüglich großartigen, tiefgreifenden „Dankesblatt“, der bei uns sehr beliebt ist. Die über die Dinge, die man in moderner Selbstverständlichkeit wir lassen ihn hier folgen.

Die Einfachheit der Landwirtschaft ist im das Landwirtschaftliche Leben eingedrungen vor, die menschliche Arbeit in solchen Erscheinungsformen wie von der Darstellung des Jenseits ausgeht worden auch heute noch werden uns gen schon äußerlich an. Ob es die Zivilisation, die auf dem Lande herbeikommt, wie das Hofe, gewöhnlich ist, so ist es nicht mehr so.

Wir haben diesbezüglich großartigen, tiefgreifenden „Dankesblatt“, der bei uns sehr beliebt ist. Die über die Dinge, die man in moderner Selbstverständlichkeit wir lassen ihn hier folgen.

Die Einfachheit der Landwirtschaft ist im das Landwirtschaftliche Leben eingedrungen vor, die menschliche Arbeit in solchen Erscheinungsformen wie von der Darstellung des Jenseits ausgeht worden auch heute noch werden uns gen schon äußerlich an. Ob es die Zivilisation, die auf dem Lande herbeikommt, wie das Hofe, gewöhnlich ist, so ist es nicht mehr so.

Wir haben diesbezüglich großartigen, tiefgreifenden „Dankesblatt“, der bei uns sehr beliebt ist. Die über die Dinge, die man in moderner Selbstverständlichkeit wir lassen ihn hier folgen.

Die Einfachheit der Landwirtschaft ist im das Landwirtschaftliche Leben eingedrungen vor, die menschliche Arbeit in solchen Erscheinungsformen wie von der Darstellung des Jenseits ausgeht worden auch heute noch werden uns gen schon äußerlich an. Ob es die Zivilisation, die auf dem Lande herbeikommt, wie das Hofe, gewöhnlich ist, so ist es nicht mehr so.